



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2019

20. Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2019!

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2019 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar 2019 ist am 21. Januar 2019.

NEUIGKEITEN



Turmbläser laden zum Mitsingen ein

Montag, 24. Dezember 2018

17:00 Uhr

Konrad-Adenauer-Platz

Wie in den letzten Jahren stehen an Heiligabend die Mitglieder der Big Band Bergisch Gladbach wieder um 17:00 Uhr auf dem Rathausturm und erfreuen das Publikum mit bekannten Weihnachtsmelodien. Besonders schön klingt das Konzert, wenn die Menschen auf dem Konrad-Adenauer-Platz wie ein großer Chor mitsingen. Die „Rommerscheider ChoryFeen“ haben die Texte der möglichen Playlist der Big Band wieder zur Verfügung gestellt. [Die kann auf den Internet-Seiten der Stadt Bergisch Gladbach heruntergeladen werden.](#) Auch dieses Jahr singen wieder viele ChoryFeen mit und freuen sich über Unterstützung. Ein schöner Anfang für ein frohes Weihnachtsfest!



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über Weihnachten und Neujahr

An Heiligabend und den Feiertagen, an Silvester und Neujahr bleibt die Stadtverwaltung geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten. Das Bürgerbüro ist wie gewohnt an den Samstagen vor Weihnachten und Silvester (22. und 29. Dezember) von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die **Stadtbücherei** in der Stadtmitte bleibt wie die anderen Dienststellen an den Feiertagen (auch Heiligabend und Silvester) geschlossen; am 27. und 28. Dezember sind die Kolleginnen zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Kundschaft da. Die **Stadtteilbücherei Bensberg** hat nach den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember wie gewohnt geöffnet. Die **Bücherei in Paffrath** bleibt während der Weihnachtsferien (21. Dezember bis 04. Januar) geschlossen.

Das **Kunstmuseum Villa Zanders** hat am 4. Adventssonntag, dem 23. Dezember, von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Haus bleibt geschlossen ab 24. bis einschließlich 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar. Die Artothek ist abweichend von ihren üblichen Öffnungszeiten am 27. Dezember geschlossen und am 3. Januar wieder geöffnet. Die Verwaltung des Kunstmuseums ist vom 21. Dezember bis 7. Januar nicht erreichbar.

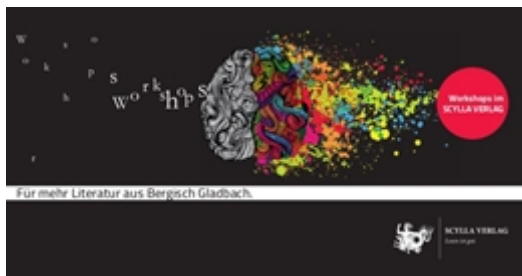
Das **Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe** schließt vom 24. bis 26. Dezember und über Silvester und Neujahr. Vom 27. bis 30. Dezember sind Besucher zu den regulären Öffnungszeiten herzlich willkommen (Dienstag bis Freitag 10:00 -13:30 Uhr, Samstag und Sonntag 11:00 -17:00 Uhr).

Das **Schulmuseum in Katterbach** hat wie üblich Ferien-Ruhezeit.



„Vorhang auf und Bühne frei“

Auch im 10. Kursjahr gibt es wieder ein buntes Programm von spannenden und kreativen Theaterkursen. Entdecken Sie die Welt des Theaters und trauen Sie sich auf die Bühne! Im August 2008 hieß es in Bergisch Gladbach „Vorhang auf und Bühne frei“: die THEAS Theaterschule öffnete zum ersten Mal ihre Türen. Im Herzen der Stadt bieten wir seitdem Theaterfreunden, Hobbyschauspielern und allen die es werden wollen die ganze Welt des Theaters – und zwar auf sowie vor der Bühne. Kreative Spielräume zu schaffen ist unsere Passion. Egal ob für Erwachsene, Kinder oder Jugendliche: bei uns wird Theater lebendig und zu einer ganz besonderen Erfahrung. Denn Theaterspielen macht Spaß, riesenspaß sogar. Jeder ist willkommen - Spielfreude und Neugier genügen als Voraussetzung. Das Kursprogramm [finden Sie hier](#).



Termine im Scylla Verlag

Weitere Informationen zu all unseren Workshops und den Schreibtreffs finden Sie auf www.scylla-verlag.de.

Am 8. Januar 2019 starten nach der Winterpause wieder die Dienstags-Schreibtreffs in der Kreativzentrale des Verlages in Refrath. Jeden Dienstag, von 16:00 bis 17:30 Uhr für Jugendliche von 12 bis 16 und von 18:00 bis 20:00 Uhr für Erwachsene. Außerdem startet am 26. Januar wieder die Workshopreihe »Schreib Dein Buch«. Für mehr Literatur aus Bergisch Gladbach bietet der Scylla Verlag Workshops an, die Autor*innen bei der Entstehung eines ersten, eigenen Buches unterstützen. An drei Samstagen ab Januar 2019 erfahren Autor*innen (Einsteiger*innen und Profis) alles Nötige, Wissenswerte und Amüsante, was es braucht, um ein eigenes Buch zu schreiben. Am 26. Januar 2019 beginnt es mit »Workshop I - Finde Deine Buchidee!« An diesem Tag geht es darum, wie ein*e Autor*in die eigene Buchidee findet oder herausfindet, welche von den hundert bereits im Kopf kursierenden Ideen das geeignete nächste Buchprojekt wird. Dieser Tag darf auch dazu genutzt werden, die bereits bestehende Buchidee weiter auszufeilen, zu überprüfen und Schreibverbündete kennenzulernen und damit das eigene Netzwerk zu erweitern. Weiter geht es am 23. Februar 2019 mit »Workshop II - Plane Deine Handlung!« und am 16. März 2019 mit »Workshop III - Das perfekte Manuskript«.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Februar-Kultur-Ticker ist am 21. Januar 2019.

VERANSTALTUNGEN



Einladung zum Dialog

Ausstellung mit Bildern von Albert Kaiser

Die Ausstellung kann bis zum 5. Januar 2019 während der Caféöffnungszeiten besichtigt werden.

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Angestoßen von Werken der Technik und ausgehend von Erscheinungen in der Natur wollen die Bilder die den Gegenständen zugrunde liegenden Strukturen von Linien, Flächen und Formen in einer eigenen Bildsprache zum Ausdruck bringen. Die Betrachter werden sozusagen von den Bildern eingeladen, mit ihnen in einen Dialog zu treten. Dazu wollen sie mit malerischen Mitteln einen ihnen eigenen „Diskussionsbeitrag“ leisten. Sie sprechen einen eigenen „Dialekt“, der sich an den vorgegebenen Erscheinungen orientiert und deren Inhalte sie zu eigenen Ausdrucksweisen abstrahieren. Sie bemühen sich nicht um eine optische Reproduktion realer Erscheinungen und auch nicht um die Darstellung freier Themen in ungebundener malerischer Weise.

Orgelklang und Flötenzauber

Virtuose, mitreißend-melodiöse Musik zu Neujahr bei Kerzenschein

Dienstag, 1. Januar 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz

Mit Werken von Poulenc, Stamm, Morricone. Musik für Orgel verbindet man üblicherweise mit Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Louis Vierne und Charles-Marie Widor, mit Musik aus Barock und Romantik, mit Traditionellem und Bewährtem. Dass Werke für Orgel auch anders sein können, zeigt das Duo „[Orgelklang und Flötenzauber](#)“ mit Hans-André Stamm, Orgel, und Andrea Will, Flöte und Piccoloflöten. Das Duo „Orgelklang und Flötenzauber“ konzertiert auch in der Besetzung mit Wolfgang Pohl (Oboe und Englischhorn) zusammen, um seinen Zuhörern ein immer wieder neues Klangspektrum zu ermöglichen.

Viele von Hans-André Stamm komponierte und arrangierte Stücke lassen Musik erklingen, die mitreißend, melodiös und einprägsam ist, ohne einfach zu sein, mit interessanten Rhythmen und ungewöhnlichen Klangfarben. Vorverkauf: 12,00 Euro / 5,00 Euro erm. für Schüler/Studenten, Abendkasse 15,00 Euro / 10,00 Euro erm. [Mehr...](#)



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Inside Out – Jonathan Callan und
Andreas My“

Mittwoch, 2. Januar 2019

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

Das Lichtspiel-Café zeigt „Emil und die Detektive“

Mittwoch, 2. Januar 2019, 15:15 Uhr, [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#), Margaretenhöhe 24
Das CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe lädt auch im Januar wieder zum Kinovergnügen und Filmgespräch ein, mit Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr. Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen 5,00 Euro. Zum Inhalt: Emil werden auf seiner Fahrt nach Berlin von einem undurchsichtigen Schurken sämtliche Ersparnisse gestohlen. Gemeinsam mit einer Gruppe Kindern, die er bei seiner verzweifelten Suche nach dem Bösewicht kennen lernt, holt sich Emil sein Geld zurück. Doch zuvor müssen erst einige Abenteuer im Schmelztiegel Berlin überstanden werden.



Bilderbuchkino „Das Schneemannkind“

Mittwoch, 2. Januar 2019

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Der Winter war sehr lang und kalt gewesen und es hatte viel geschneit. Jetzt roch es bereits ein bisschen nach Frühling, aber nur ein bisschen. Noch bedeckte Schnee die Wiesen und auch Flocke war noch da. Wer ihn gebaut hatte, das wusste Flocke nicht so genau. Schneemannkinder wie er kamen mit dem Winter und gingen wieder mit der Schmelze. Mit dem Bilderbuchkino wird Jörg Hilberts „Das Schneemannkind“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt. Anmeldung bei Diana Rajabi unter rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder 02204 / 55357.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 3. Januar 2019

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Besichtigt werden können die Ausstellungen:
„Walter Lindgens – Naturromantik und Großstadtflair“,
„Inside Out – Jonathan Callan und Andreas My“ und
„Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“
Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 4. Januar 2019

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.

Veranstaltungen in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im Januar ein:
Freitag, 4. Januar 2019, 15:30 Uhr. „Es war mal `ne Zeit in Wien“. In seinem Neujahrskonzert präsentiert Dr. Roman Salyutov virtuos Werke der Wiener Klassik am Klavier. Um telefonische Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (Tel. 02204 / 929-0).
Montag, 28. Januar 2019, 15:30 Uhr. „Lesung am Nachmittag: Joachim Ringelnatz“. Hans-Uwe Petersen bietet einen vergnüglichen Nachmittag mit den Gedichten des bekannten deutschen Schriftstellers und Kabarettisten. Um telefonische Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (Tel. 02204 / 929-0).

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Verstehen Sie die Beliers?“

Am Freitag, 4. Januar 2019 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2, ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den französischen Spielfilm „Verstehen Sie die Beliers?“. Zum Inhalt: Die 16jährige Paula lebt auf einem Bauernhof und ist die Tochter gehörloser Eltern. Die Eltern sind im Alltag auf die Hilfe ihrer hörenden Tochter angewiesen. Als Paula ein Stipendium an der Musikakademie in Paris erhält, entstehen natürlich Konflikte. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.



Hänsel und Gretel

Samstag, 5. Januar 2019
Samstag, 12. Januar 2019
Samstag, 19. Januar 2019
jeweils 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

Das Märchen der Gebrüder Grimm als stimmungsvolles Handpuppenspiel. Wie immer spielt und spricht Puppenspieler Gerd J. Pohl alle Rollen live – nur die Stimme des Erzählers kommt vom Band, und die gehört dem großen Theater- und Filmschauspieler Charles Regnier, der die Texte eigens für diese kunstvolle Inszenierung eingesprochen hat. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Großes Neujahrskonzert Musik um Johann Strauß

Samstag, 5. Januar 2019
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

.....

Berühmte Walzer und Polkas der Wiener Strauss Familie stehen im Mittelpunkt des großen Neujahrskonzertes. Wiener Tradition, zum Jahresauftakt, das Publikum seit Jahren mit großer Beliebtheit erfreut. Herzlich begrüßen wir wieder die Künstler der Jungen Philharmonie aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, die mit der großartigen Solistin Ludymyla Ostash des Lemberger Opern und Ballett Theater im Bergischen Löwen zu Gast sind. Eintritt: 32,50 / 28,00 / 26,00 / 22,50 Euro. [Mehr...](#)

.....



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 6. Januar 2019
11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

.....

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

.....



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850

Sonntag, 6. Januar 2019
14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

.....

Schöpfen, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle

verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.



**Finissage der Ausstellung „Inside Out – Jonathan Callan und Andreas My“
mit einer Führung mit Andreas My**

Sonntag, 6. Januar 2019

14:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Jonathan Callan, One and a half million pages of content, 2017 (Ausschnitt) Papier, Foto: Michael Wittassek

Der britische Künstler Jonathan Callan und der in Köln lebende Andreas My sind beide 1961 geboren und arbeiten seit Jahrzehnten mit Papier. Während Callan vom Buch ausgeht, das er in neue Objekte oder flächige Raumbilder überführt, zerschneidet Andreas My Verpackungskartonagen und setzt aus ihnen Objekte und großflächige Skulpturen oder Rauminterventionen zusammen.

Weihnachtsoratorium I, III, VI BWV 248

Sonntag, 6. Januar 2019, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz
Mit Ewa Stoschek (Sopran), Gisela Vos-Ammon (Alt), Jens Lauterbach (Tenor), Michael Herget (Bass), Kammerchor und Orchester an St. Johann Baptist und Christophe Knabe (Leitung). Von ungebrochener Beliebtheit beim Publikum und Nummer Eins im weihnachtlichen Repertoire ist Bachs Weihnachtsoratorium. Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus, kombiniert mit freier Dichtung, erreicht mit der festlichen Barockmusik eine Strahlkraft von zeitloser Schönheit. Vorverkauf: 20,00 Euro / 10,00 Euro erm. für Schüler/Studenten, Abendkasse: 25,00 Euro / 15,00 Euro erm. [Mehr...](#)

Ein Neubeginn in der Philosophie

»Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand« von David Hume

Mittwoch, 9. Januar bis 20. Februar 2019, 10:15 – 12:30 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4 - 12

Obwohl David Hume ein Philosoph des 18. Jahrhunderts ist - er lebte von 1711 bis 1776 - ist er in der Philosophie der Gegenwart präsent wie wenige andere Denker. Er steht für einen Neuanfang in der Philosophie, der sich weitgehend von den durch Platon und Aristoteles gelegten Grundlagen löst. Hume bricht endgültig mit der abendländischen metaphysischen Tradition ... und leitet die Entwicklung ein, die zu den vielen Formen der metaphysikfeindlichen Philosophie führt (Johannes Hirschberger), die auch für die Philosophie der Gegenwart kennzeichnend sind. Er lässt nur noch die reine Faktizität gelten: ... den Menschen allein (Hirschberger), herausgelöst aus allen ihn übergreifenden, vorgegebenen Sinnorientierungen. Der Kurs setzt sich schwerpunktmäßig mit David Humes berühmtem Werk »Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand« auseinander. Referent: Ulrich Gorki, Theologe und Philosoph. Teilnahme-Gebühr 42,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7209008.

Mehr...



dementia+art
Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Mittwoch, 9. Januar 2019

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden.

Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



Schwanensee
Russisches Klassisches
Staatsballett

Die russische Ballettkunst in Vollendung!

Mittwoch, 9. Januar 2019

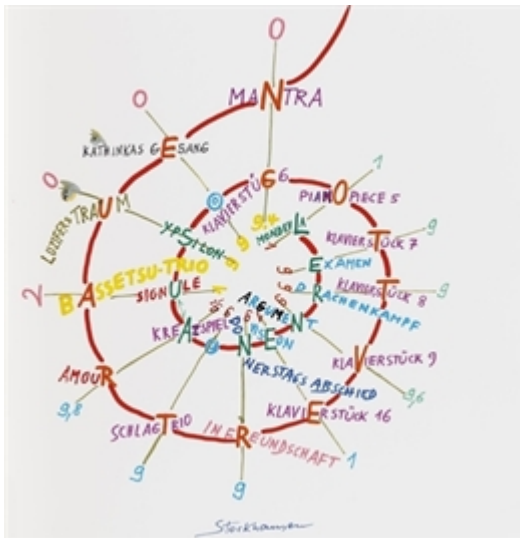
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 56,00 / 49,00 / 39,00 Euro.

In seiner fantasievollen Inszenierung erfüllt das Russische Klassische Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Ivanov die alte Legende mit neuen glänzenden Farben. Bei aller im besten Sinne konservativen Grundhaltung zum klassischen Ballett ist die Aufführung modern – dank dem innovativen Bühnenbild und den perfekt entworfenen Kostümen. Meisterhaft werden die Sprache des klassischen Tanzes mit seiner Geschmeidigkeit und die Ausdrucksformen des modernen Tanzes zusammengeführt. Auf diese Weise zeigt das Ensemble, wie die traditionelle und über viele Jahre bewährte Kunst auch für den modernen Zuschauer erfrischend und spannend sein kann. Ein wahrer Ballettgenuss für Groß und Klein! [Mehr...](#)



**Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen:
Führung durch die Ausstellung
„Karlheinz Stockhausen – Klang
Bilder“**

Donnerstag, 10. Januar 2019
Donnerstag, 17. Januar 2019
Donnerstag, 31. Januar 2019
jeweils 15:00 - 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*MANTRA, Entwurf für Programmheft der Kurse,
1999, © Stockhausen-Stiftung für Musik, Kürten*

Der Name Karlheinz Stockhausen (1928 - 2007) steht für einen der einflussreichsten Komponisten und Wegbereiter der Elektronischen Musik. Bereits früh gelang ihm sein internationaler Durchbruch, der seine bis heute unangefochtene Stellung in der Neuen Musik begründete. Doch lässt sich seine Bedeutung nicht auf sein musikalisches Werk allein reduzieren. Das bildnerische Werk Stockhausens gilt es noch zu entdecken. Zum einen manifestiert es sich in den Partituren selbst, zum anderen schuf Stockhausen ein eigenes Konvolut mit von ihm selbst so genannter "Musikalischer Graphik". Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

Benefizkonzert für Oxfam

Freitag, 11. Januar 2019, 18:00 Uhr, Sinngewimmel, Wilhelm-Klein-Str. 18-20
[Roland Vossebrecker](#) (Klavier) spielt Werke ausgewählte Charakterstücke aus „Das Wohltemperierte Klavier“ von J.S. Bach, vier Klavierstücke von J. Brahms und drei eigene Sonatinen in Kanonform. Eintritt frei, Spenden erbeten für die Hilfsorganisation Oxfam.



**The Big Chris Barber Band
Jazz Gala 2019**

70-jähriges Bühnenjubiläum der
Jazzlegende!

Freitag, 11. Januar 2019
19:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Luc Lodder

Chris Barber ist der letzte Mohikaner seiner Szene mit einer spektakulären Band mit einem

der besten britischen Jazzmusiker auf der Bühne. Die Big (10-köpfige) Chris Barber Band, inspiriert von den großartigen Ken Colyer Jazz Men, bietet alles von New Orleans über Blues bis hin zu den späten 20ern Ellington, gespielt mit außergewöhnlichem Elan und Können. Von seinen "roots" im New Orleans Stil in "Bourbon Street Parade" (immer noch sein signature tune) und "Chimes Blues" bis zu Duke Ellingtons frühen Werken ("Black & Tan Fantasy" und "Jubilee Stomp") und Sidney Bechet ("Petite Fleur"), weiter bis zur Musik von Bob Crosby ("Big Noise from Winnetka" und "South Rampart St. Parade") bis hin zum Blues von Sonny Terry & Brownie McGhee ("Cornbread, Peas and Black Molasses") oder Soul (Joe Zawinul's "Mercy Mercy Mercy") und soulful Blues wie Miles Davis' "All Blues"und letztendlich zurück zu "When the Saints"! Das Publikum kann sich auf einen aufregenden Abend mit hochwertigem Jazz und Blues freuen, der gleichermaßen dem Aficionado als auch dem Newcomer gefallen wird. Eintritt: 42,00 / 38,00 / 34,00 / 29,00 Euro.



Sklaverei heute – Menschenhandel und Zwangsprostitution in Indien und Nepal

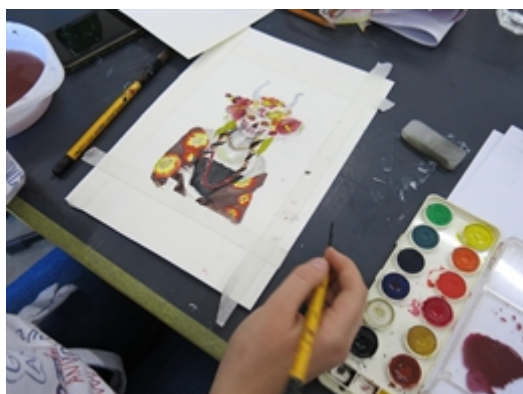
Freitag, 11. Januar 2019

19:30 Uhr

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde
Schildgen

Altenberger-Dom-Str. 140

Fotoreportage und Vortrag über die Realität in den Rotlichtvierteln Indiens und die Arbeit der **BONO-Direkthilfe**. Dieser Infoabend stellt die Arbeit der BONO-Direkthilfe vor, die **Himmel un Ääd** im 1. Quartal 2019 aus den Trinkgeldern und Spenden seiner Gäste unterstützt. Der Eintritt ist frei – großzügige Spenden werden erbeten. Gerne vorherige Anmeldung im Café, unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de. Referent: Gereon Wagener, Vorsitzender des BONO-Direkthilfe e.V. [Mehr...](#)



Kunstlabor

Integrativer Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 12. Januar 2019

14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Junge Künstler im Kunstlabor, Foto © Lennard Amerling

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen?

Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und integratives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



Jugend musiziert

Probenvorspiele zum Wettbewerb Jugend musiziert

Samstag, 12. Januar 2019

ab 15:00 Uhr

Kammermusiksaal

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Schüler und Schülerinnen der städtischen Musikschule am Wettbewerb Jugend musiziert. In der Vergangenheit haben sie dabei so einige Preise „abgeräumt“. Jedoch: Im Zentrum steht nicht der Sieg, sondern die sorgfältig erarbeitete Musik, und die Fähigkeit, den ästhetischen Genuss zu vermitteln. Dies kann beim Probenvorspiel in der Musikschule trainiert werden. Der Eintritt ist frei, die einzelnen Beiträge dauern zwischen 10 und 20 Minuten.



Fotoausstellung von Volker

Borkewitz:

**„Zwei europäische Architekten –
Zwei moderne Kirchenbauten“**

Vernissage und Einführung

Samstag, 12. Januar 2019

15:00 Uhr

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eintritt frei – herzliche Einladung. Gerne Spenden für H&Ä u. die sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“; Voranmeldung erleichtert uns die Planung; im Café, unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Das eine Gotteshaus, die Kirche am Steinhof in Wien von Otto Wagner, wurde bereits vor 111 Jahren eingeweiht. Die Sagrada Familia nach Antoni Gaudí wird erst noch fertig. Eine Gegenüberstellung der Künstler und ihrer Bauten im Zeitalter des Jugendstil (Modernisme und Secissionsstil).



Green Art Big Band

Samstag, 12. Januar 2019
18:00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche
Altenberger-Dom-Str. 140
Schildgen

Die Green Art Big Band der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) ist erst knapp ein Jahr alt und hatte bereits 2018 beträchtlichen Erfolg bei internen und externen Auftritten. 12 Bläser*innen und ein Schlagzeuger spielen unter der Regie des Saxophonisten Wolfgang Molinski Originalkompositionen sowie Adaptionen aus Jazz, Swing und Popmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Concert Café Tatort: Strunde Eine tragisch-komische Revue

Samstag, 12. Januar 2019
20:00 Uhr
Zur Quelle der Strunde
Herrenstrunden 31

Aufgrund der guten Resonanz wird die Veranstaltung erneut aufgeführt.
Wir freuen uns auf Sie!

Planen Sie circa eine Stunde
Programm ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden freuen wir uns sehr.

Lassen Sie sich erneut in eine Welt voller Intrigen, Liebe und Kriminalität entführen. Zwei Trickbetrüger haben es erneut geschafft, Studenten durch die Prüfung zu boxen - auch, wenn diese Aktion nur so halblegal war. Die zwei Prodekane feiern ihren Bestechungserfolg in einer Kneipe am Rande der Stadt, als sie plötzlich durch eine Geheimdetektivin auffliegen... und beschließen, mit ihr gemeinsame Sache zu machen. Ein Raub der Kollekte der Kirche? So schwer kann das ja gar nicht sein! Gesagt, getan: Als der Plan steht machen sich die drei neuen Verbündeten auf den Weg, ihren Plan in die Tat umzusetzen. Die Solisten des Abends sind Luca Caelers, David Göttfert und Tobias Göttfert. Lassen Sie sich bei Speis und Trank in eine Welt der Intrigen und mysteriösen Vorkommnisse entführen und genießen Sie ihr Bier bei guter Musik und schauspielerischer Unterhaltung. Veranstalter: [tvinart](#), Tobias Göttfert und David Göttfert GbR. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.



Blick in die Ausstellung, Foto: © Victor Carl Dahmen

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“

Sonntag, 13. Januar 2019

11:00 Uhr

Donnerstag, 24. Januar 2019

18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Führung mit Reinhard Ermen, Musikredakteur (SWR 2), freier Kunstkritiker. Der Name Karlheinz Stockhausen (1928 - 2007) steht für einen der einflussreichsten Komponisten und Wegbereitern der Elektronischen Musik. Bereits früh gelang ihm sein internationaler Durchbruch, der seine bis heute unangefochtene Stellung in der Neuen Musik begründete. Doch lässt sich seine Bedeutung nicht auf sein musikalisches Werk allein reduzieren. Das bildnerische Werk Stockhausens gilt es noch zu entdecken. Zum einen manifestiert es sich in den Partituren selbst, zum anderen schuf Stockhausen ein eigenes Konvolut mit von ihm selbst so genannter "Musikalischer Graphik". [Mehr...](#)



Moderierte Quizshow für Familien und Einzelbesucher in der Sonderausstellung „Ist das möglich?“

Sonntag, 13. Januar 2019

14:00 - 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industriemuseum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungsscout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.



Schalom. Drei Fotografen sehen Deutschland

Fotografien von Holger Biermann /
Rafael Herlich / Benyamin Reich

Ausstellungseröffnung

Montag, 14. Januar 2019

11:00 Uhr

Kreishaus

Am Rübezahlwald 7

*Ein orthodoxer Jude mit Schläfenlocken am
Bahnhof „Zoologischer Garten“ in Berlin, 2011. ©
Holger Biermann: „Schalom. Drei Fotografen
sehen Deutschland“. Leihausstellung der
Stiftung Haus der Geschichte der
Bundesrepublik Deutschland.*

Seit über zwanzig Jahren greift der Rheinisch-Bergische Kreis den Gedenktag „27. Januar 1945“, den Tag der Befreiung des KZ-Auschwitz, mit Veranstaltungen im Kreishaus auf. Das Thema für 2019 ist – angesichts der derzeitigen jüngsten antisemitischen Vorfälle – wieder hochaktuell. In der Leihausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wird die Frage behandelt, wie alltäglich und selbstverständlich jüdisches Leben in Deutschland 70 Jahre nach dem Holocaust ist. Die Ausstellung umfasst Fotografien dreier Fotografen, von denen zwei auch in Israel geboren worden sind. Die Fotografien von Holger Biermann, Rafael Herlich und Benyamin Reich umspannen die Jahre 2000 bis 2015 und dokumentieren jüdisches Leben und Kultur aus unterschiedlichen Perspektiven: Sie zeigen Kinder in einer Talmudschule oder gläubige Juden am Neujahrsfest Rosch Haschana, aber auch antisemitische Schmierereien an einer Synagoge. Die Kombination der Arbeiten von drei Fotografen unterschiedlichen Alters und Herkunft bietet die Chance, dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Selbstverständlich ist die Ausstellungseröffnung öffentlich. Alle Interessierten sind ausdrücklich eingeladen, an der Matinee im großen Sitzungssaal des Kreishauses teilzunehmen. Dauer der Ausstellung: 14.01. - 15.02.2019. Weitere Informationen über das Kreiskulturbüro unter 02202 / 132770 bzw. kultur@rbk-online.de. Mehr...

Malzeit im Café: Malen für Erwachsene mit Gabriele Gerlach

Montag, 14. & 28. Januar 2019, 12:00 - 14:00 Uhr, [Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#),
Altenberger-Dom-Str. 125

In entspannter Atmosphäre lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf und kommen beim Malen innerlich zur Ruhe. Unter Anleitung können Sie verschiedene Maltechniken ausprobieren, ganz wie es Ihnen Spaß macht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Material ist vorhanden. Mitmachen ist frei, für Material 3,00/Person. Gemalt wird an jedem 2. und 4. Montag im Monat. Weitere Informationen bei Gabriele Gerlach, Tel.: 02202 / 82362, email@gabrielegerlach.de.



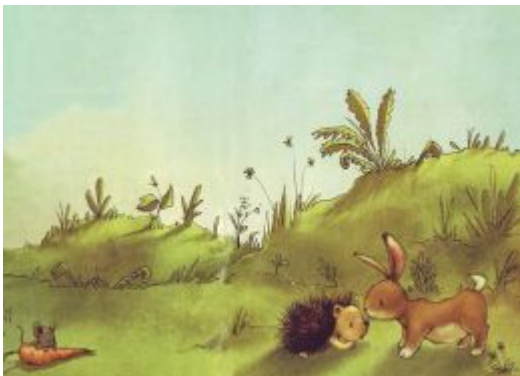
Bilderbuchkino „Emil im Schnee“

Dienstag, 15. Januar 2019
16:30 Uhr
[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter kropf@stadtbuecherei-gl.de.

Beim Rodelausflug der Kindergartengruppe sausen alle Kinder mutig den Schlittenberg hinab. Nur Emil traut sich nicht so recht. Er geht lieber auf Eisbären-Expedition. Und tatsächlich trifft er auch bald einen großen weißen Bären. Gemeinsam stromern die beiden herum und trauen sich sogar, zusammen den Hügel runterzurodeln. Mit einem starken Freund an der Seite ist eben alles leichter... Mit dem Bilderbuchkino wird Astrid Henns „Emil im Schnee“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Bergisches Erzählkonzert „Wir zwei gehören zusammen“

Mittwoch, 16. Januar 2019
16:00 Uhr
[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

Illustrationen: Joëlle Turlonias

An einem warmen Frühlingmorgen entdeckt der Hase den Igel. So etwas Stacheliges hat er noch nie gesehen und dem Igel gefällt das weiche Fell des Hasen. Von nun an treffen sich die beiden jeden Morgen an der Lichtung am Bach und beschließen „Wir wollen Freunde für's Leben sein“. Doch eines Tages ist der Igel einfach verschwunden. Als der Hase eines Morgens wieder an der Lichtung sitzt und auf seinen Freund wartet hat die Krähe eine Idee, wo der Igel sein könnte... Die Geschichte wird als Bilderbuchkino an die Leinwand projiziert und musikalisch interpretiert von Harfenschülerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musik-](#)

schule unter der Leitung von Sarah Botzian. Die Texte werden vorgetragen von Volker Hein.



Amazing Shadows Schattentanztheater

Leidenschaft für Licht und Schatten

Mittwoch, 16. Januar 2019

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Großes Schattentanztheater vom Allerfeinsten. Virtuose Artistik und eine packende Choreographie ziehen die Besucher in ihren Bann. Artistik und Tanz auf höchstem Niveau sowie absolute Körperbeherrschung sind erforderlich, um so präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette des eigenen Körpers zu erschaffen. Mit absoluter Körperbeherrschung und höchster Präzision projizieren die Künstler des Shadow Theatre Delight in rasanter Abfolge mit ihren Körpern immer neue Bilder. Ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Untermalt wird diese märchenhafte Illusion mit passender Musik und farbigen Lichteffekten. Eintritt: 54,90 / 48,90 / 42,90 / 36,90 Euro.



Bilder entstehen lassen – ein meditativer Malabend

Mittwoch, 16. Januar 2019

19:30 Uhr

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Mit Claudia Thesinga, Lebens-Raum-Gestalterin. Kreide und Pastellfarben stimulieren die Seelenfarben auf eine ganz besondere Weise. Sie zeichnen sich durch ihre hohe Weichheit aus, liegen geschmeidig in der Hand und lassen sich fühlbar bewegen. Ganz gleich, in welcher Reihenfolge sie eingesetzt werden, sie finden ihren Weg über den Geist zu der Stelle, an der sie aufgetragen werden wollen. Das Bild kann entstehen. Nach einem „zur Ruhe kommen“, einem „nach Innen spüren“ beginnen wir, die Farben vom Innen ins Außen zu tragen.... Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt. Mitmachen frei – angemessene Spende erwünscht. Sofern Interesse besteht, kann der Abend am 23. 1. seine Fortsetzung finden. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. Voranmeldung erforderlich: im Café, unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



**„Gladbach“
Fotografien von H. Schiele**

Ausstellungseröffnung
Donnerstag, 17. Januar 2019
16:00 Uhr
Rathaus Bensberg
Bauaufsicht, 2. Etage
Wilhelm-Wagener-Platz

Dauer der Ausstellung:
17.01. - 30.06.2019

In den Fluren der Bauaufsicht des Rathaus Bensberg wird im Jahr 2019 eine Foto-Ausstellung gezeigt. Diesmal wird die Stadt Bergisch Gladbach ganz konkret in den Fokus genommen. Der Künstler H.Schiele, Fotograf, ist zwar gebürtiger Kölner, aber wohnt seit 2006 in Bergisch Gladbach. Der Freiberufler, seit 2011 spezialisiert auf Reportagen, zeigt seine Sicht auf die Stadt und erläutert dazu: „Neu und anders ist der künstlerische Ansatz. Nicht das immer und immer wieder praktizierte Fotografieren von Missständen wird hier wiederholt, sondern die Vision eines großstädtischen Flairs wird abgebildet. Obwohl als solcher eigentlich nicht vorhanden, wird er "gesehen" und in den Fotografien festgehalten. Diese Art und Weise soll es auch anderen ermöglichen, großstädtischer zu denken und zu planen." [Mehr...](#)



**Robert Schumann - Leben Lieder
Musik**

Konzert mit Lutz Görner, Nadia Singer
und Edward Leach

Donnerstag, 17. Januar 2019
19:30 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Nach Liszt, Beethoven, Schubert, Meyerbeer, Wagner und Chopin ist Robert Schumann der nächste Komponist, dessen Lebensgeschichte Lutz Görner erzählt. Nadia Singer, der mit ihrem Konzertwalzer-Programm ein großer Sprung in eine pianistische Zukunft gelang, spielt Musik aus den Fantasiestücken, der Kreisleriana, dem Carnaval, den Waldszenen, aus der Sonate Nr. 1, op 11 und vielen anderen. Edward Leach, ein englischer Tenor, der schon im Schubertabend für Furore sorgte, singt einige von Schumanns berühmten Heine-Liedern sowie Eichendorffs Mondnacht. Lutz Görner, Erfinder dieser unterhaltsamen Art von Klavierabenden, bei denen immer ein Komponist im Mittelpunkt steht, führt das Publikum auf einfühlsame, intelligente und auch humorvolle Weise durch Schumanns Leben. Eintritt: 28,50 Euro. [Mehr...](#)



LöwenLachKultur 2019
Wilfried Schmickler
mit seinem neuen Programm: **Kein zurück!**

Freitag, 18. Januar 2019

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Es sind nur noch wenige Restkarten
verfügbar. Eintritt: 29,80 Euro.

Deutschland im Aufbruch! Wo geht es hin? Wer darf mit? Und vor allem: wann geht es endlich los? An den Haltestellen stehen die Verunsicherten im Dauerregen und warten auf die nächste Mitfahrgelegenheit. Denn alle wissen: wer jetzt den Anschluss verpasst, der landet auf dem Abstellgleis: aussortiert, verloren, abgehängt. Aus den Lautsprechern: Durchhalteparolen. An den Anzeigetafeln: Werbung für Beruhigungsmittel. Hinter den Auskunftsschaltern: Kollege kommt gleich. Die als Glückspilze verkleideten Mitarbeiter des Heimat-Ministeriums verteilen Gutscheine für Rückfahrkarten. Traumreisen in die Vergangenheit. Nostalgie-Trips in die Welt von Vorvor-Gestern. Wenn möglich, bitte umkehren. Aber es gibt kein neues Leben im Alten und es gibt kein trautes Heim im untergegangenen Reich. Es gibt kein zurück! Und deshalb hat Schmickler nach vorne geschaut. Und was er da gesehen hat, davon berichtet er in seinem aktuellen Programm. „Blitzschnell, genau, perfide, direkt, derb, rotzfrech und poetisch“.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 19. Januar 2019, 10:00 - 12:00 Uhr, Die Kette e.V., Paffrather Str. 70

Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Die Finanzierung wird durch die Bürgerstiftung GL sichergestellt.



**Zimmertheater im H&Ä:
„Mein lieber Schwan – fabelhafte
Tiergedichte“ mit dem Theater
Memento / Düsseldorf**

Samstag, 19. Januar 2019
19:00 Uhr

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Nach 3 wunderbaren Aufführungen im H&Ä-Café gastiert das Memento-Ensemble nun bereits zum 4. Mal bei uns in Schildgen. Diesmal dreht sich alles um eine fabelhafte Reise durch die Zoologie, ein animalisches Spektrum zwischen Feuchtgebieten und luftigen Sphären, um tierische Dichtkunst von Erhardt, Morgenstern, Busch, Ringelnatz, Heine und vielen anderen, bei der man amüsiert auch zu menschlichen Erkenntnissen gelangt. Verbindliche Vor-Anmeldung erbeten im Café unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de. Nach der Veranstaltung geht der Hut herum. [Mehr...](#)

Alles SUPa – Improvisationstheater

Samstag, 19. Januar 2019, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Das Improvisationstheater Stegreif & Partner - oder kurz SUPa feiert seine Premiere! SUPa sind vier Schauspieler des Improvisationstheaters 8Richtige, die nun in neuer Form und unter neuem Namen Gas geben. SUPa ist der Kraftstoff, der Sie entsprechend Ihren Beimischungen humorvoll, herrlich absurd, musikalisch und jederzeit umweltfreundlich ins neue Jahr begleitet! Tanken Sie SUPa und geben Sie Vollgas, um mit uns die Auftaktshow „Alles SUPa“ im THEAS Theater zu genießen. Diese energiegeladene Improshow ist für alle Modelle und Treibstoffarten geeignet und bislang skandalfrei. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

ReimBerg Slam im Januar!

Samstag, 19. Januar 2019, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Weiter geht's beim ReimBerg Slam in 2019 am dritten Samstag im Monat, wie üblich, natürlich im Q1 Jugend-Kulturzentrum! Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten dem Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten – all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de>.



Konzert mit den „Kulturstrolchen“

Sonntag, 20. Januar 2019

11:00 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Foto: © Stadt Bergisch Gladbach

Die „Kulturstrolche“, eine Einrichtung der Kulturinstitutionen mit inzwischen mehrjähriger Tradition, wurden erfunden mit dem Ziel, Zweitklässlern und -klässlerinnen Gelegenheit zu geben, Kontakt zu kulturellen Institutionen vor Ort zu bekommen. Im Rathaus Bensberg tragen die Kinder der Grundschulen An der Strunde und Moitzfeld einen Teil zum Konzert bei, in dem viele Instrumente von Schülerinnen und Schülern der [Städtischen Max-Bruch Musikschule](#) zu hören sind. Die Veranstaltung dauert ca. 40 Minuten, der Eintritt ist frei. Weitere Termine: 24. März und 5. Mai.



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 20. Januar 2019

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Lumpenstampfwerk, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstampfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Eine musikalische Reise durch 80 Jahre Filmgeschichte mit Birgit Breidenbach und Jan Weigelt

Sonntag, 20. Januar 2019

17:00 Uhr

[Won-Buddhistisches Zentrum](#)

Igeler Mühle 1

großer Meditationsraum, 2. Etage

Wir laden daher herzlich ein.

Das Benefiz-Konzert wird zu Gunsten des Dachziegel-Projektes im Won-Buddhistischen Zentrum stattfinden.

Foto: © Manfred Esser

Während unzählige Lieder der Filmgeschichte inzwischen zum selbstverständlichen Repertoire unterschiedlichster Instrumentalisten gehören und in zahlreichen Bearbeitungen die Musikwelt begeistern, sind sie auf dem Konzertpodium nur selten zu hören – das gilt für die englischen Songs, erst recht für die deutschsprachigen Lieder. Und so entstehen Filmklassiker wie neu, wenn John Barry, Burt Bacharach, Henry Mancini, Herman Hupfeld, Werner Richard Heymann, Friedrich Hollaender, Theo Mackeben und Michael Jary u.a. von der außergewöhnlichen Künstlerin Birgit Breidenbach gesungen werden. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und packenden Darstellungen macht sie jeden Hit der Filmgeschichte zu einem emotional ergreifenden Erlebnis. Dabei wird sie kongenial von Jan Weigelt am Klavier begleitet. Im wahrsten Sinne ein neuer Hörgenuss!

Was Ihr wollt

Sonntag, 20. Januar 2019, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Shakespeares 1602 uraufgeführte, berühmte Komödie „Was Ihr wollt“ erzählt von der Verrücktheit der Liebe: Alle sind verliebt, alle haben Sehnsüchte, die unerfüllbar scheinen. Illyriens satte, selbstzufriedene Welt der sich wiederholenden Lebens- und Liebesspiele ist voll des Wahns und der Raserei. Fast-Ertrunkene treffen auf Betrunkene, Lügner auf Betrüger, Beglückte auf Verrückte. Das von Shakespeare als „Festkomödie“ bezeichnete Stück steckt voller Irrsinn und Gewalt, grandioser Komik und abgründiger Traurigkeit. Es spielt das Kölner Ensemble „EbenDie“. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Viktorija Tolstoy

Die Veranstaltung am Montag, 21. Januar 2019 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) wurde ABGESAGT. Die Karten können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, an der sie gekauft wurden.

Seniorenkino mit „3 Tage in Quiberon“

Dienstag, 22. Januar 2019, 15:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Historienfilm / der Biographie „3 Tage in Quiberon“. Zum Inhalt: 1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt sie in ein Interview mit dem "Stern"-Reporter Michael Jürgs (Robert Gwisdek) und dem Fotografen Robert Lebeck (Charly Hübner) ein. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel zwischen dem Journalisten und der Ausnahmekünstlerin, in das sich auch Romy Schneiders Freundin Hilde und Robert Lebeck immer stärker involvieren lassen... (Text: Verleih)

Royal Opera House 2018/19: Pique Dame - Oper

Dienstag, 22. Januar 2019, 19:45 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Tschaikowskys ambitionierteste Oper ist eine eindrucksvolle Studie über zerstörerische Besessenheit und enthält einige der größten musikalischen Einfälle des Komponisten. In Tschaikowskys hoch emotionaler Oper über Obsessionen und übernatürliche Kräfte ist Hermann gefangen zwischen der geliebten Frau und einer vernichtenden Fixiertheit. Pique Dame entstand nach einer Kurzgeschichte von Puschkin und ist am Royal Opera House in einer neuen Produktion zu sehen, die schon in Amsterdam von der Kritik bejubelt wurde. Die Inszenierung verlegt die Handlung ins Uraufführungsjahr der Oper (1890). Während Tschaikowsky in seinem Arbeitszimmer sitzt, wird die Oper in seiner Vorstellung als seine eigene Geschichte lebendig, und ihre Charaktere bringen seine unerfüllten Sehnsüchte zum Ausdruck. Aleksandrs Antonenko und Eva-Maria Westbroek spielen die Hauptrollen, es singt der Royal Opera Chorus, und die musikalische Leitung hat Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera. Dauer: 3:30, inkl. zwei Pausen; Russisch gesungen, mit deutschen Untertiteln.

Romanbiografien von Künstlern

Literaturkreis im Katholischen Bildungswerk

23. Januar 2019: Julian Barnes, Der Lärm der Zeit

20. Februar 2019: Klaus Modick, Konzert ohne Dichter

27. März 2019: Hans Pleschinski, Königsallee

jeweils 15:00 – 17:15 Uhr, [Katholisches Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4 - 12

Biografien bekannter und berühmter Persönlichkeiten gehören mit zu den meistgelesenen Büchern. Das Handeln und Denken der Menschen, ihre Anbindung ans Zeitgeschehen interessiert die Leser. Auch Schriftsteller sind an den Menschen interessiert; anders aber als in Biografien können sie in ihren Romanen die Gefühle und Gedanken des Porträtierten »erfinden«, können ihnen etwas »andichten«, was sie so nie gedacht oder gesagt haben. Wir werden uns anhand von vier Romanbiografien davon überzeugen, wie glaubwürdig die dort vorgestellten Personen sind und wie weit sie von allgemein bekannten Bildern abweichen. Zum Auftakt am 23. Januar lesen wir Julian Barnes' Roman über Dmitri Schostakowitsch. Referentin: Dr. Annegret Heffen, Germanistin. Teilnahme-Gebühr 18,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7609065. [Mehr...](#)



Celtic Rhythms direct from Ireland Irish Dance und Live Musik

Mittwoch, 23. Januar 2019

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Wolfgang Bäuml

Der Name der Show ist Programm: Elektrisierende und dynamische Rhythmen treiben die Tänzer zu immer perfekteren Ausdrucksformen, zu großer Lebendigkeit und Authentizität an. Sie verbindet rasante und temporeiche Steptänze und eine kraftvolle Performance. Ein irischer Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft, musikalischer Vielfalt und traumhaft schönen keltischen Melodien wird geboten. Die Tänzer zeigen vollendete Körperbeherrschung und synchrone Tanzperfektion in einer Schnelligkeit, die für das menschliche Auge kaum nachvollziehbar ist. Freuen Sie sich auf einen besonderen – typisch irischen Abend! Eintritt: 49,90 / 43,90 / 36,90 / 29,60 Euro. [Mehr...](#)

Wie kann Integration gelingen?

Donnerstag, 24. Januar 2019, 19:00 Uhr, Pfarrsaal St. Laurentius, Laurentiusstr. 4-12

Wenn wir von Integration reden, wird damit oft die »Anpassung von Migranten« assoziiert. Doch Integration ist nicht gleichbedeutend mit Assimilation. In unsere von sprachlicher, kultureller und religiöser Vielfalt geprägte Gesellschaft müssen sich Migranten ebenso integrieren wie Alteingesessene, die sich manchmal damit schwertun, dass sich ihre Umwelt geändert hat. Es geht also um einen komplizierten und wechselseitigen Prozess, der gegenseitigen Respekt erfordert und Veränderungen für alle Seiten mit sich bringt. Dazu braucht es die Bereitschaft zu offenen Begegnungen und zu strukturellen Reformen. Der emeritierte Professor Dr. Josef Freise, Sozialwissenschaftler und Theologe, zeigt Schräglagen in der Definition von Migration und Assimilation auf und sucht nach Wegen, wie Integration gelingen kann. Es laden ein: [Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln](#) und [Katholisches Bildungswerk](#). Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungs-Nr. 5509002



Der Zigeunerbaron

Donnerstag, 24. Januar 2019
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Johann Strauß-Operette-Wien
präsentiert ein original Wiener
Gastspiel mit einem Ensemble aus
Sänger, Tänzer und Orchester!

Eintritt: 50,20 / 48,20 / 46,20 / 44,20
Euro.

Foto: © Stefanie Althoff

Die Operette zählt zu den größten Bühnenerfolge von Johann Strauß (Sohn). Sie vereint die beschwingten Walzermelodien der goldenen Wiener Opernära mit den feurigen Csárdásklängen der ungarischen Volksmusik. Die heiter romantische Geschichte über Liebe und Krieg spielt in Ungarn zur Zeit Maria Theresias. Zahlreiche Verwicklungen um Grund und Boden des verstorbenen Gutsbesitzers Barinkay, dessen Sohn Sandor, einen reichen Schweinefürsten und eine versteckte Kriegskasse führen einmal mehr zum Happy-End. Sie wollen wissen, wie? Sandors Liebe zur Zigeunerin Saffi, die eigentlich gar keine ist und seine Ernennung zum Baron machen's möglich. Ende gut, alles gut – und mehr wird auch nicht verraten!



3. Galeriekonzert: WITH MY SKIN Sabrina Ma

Freitag, 25. Januar 2019
20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © lw@leowelzin.de

Im dritten Galeriekonzert stellt das [Haus der Musik](#) mit Sabrina Ma eine Künstlerin vor, die in Biographie und Arbeit Ost und West, Tradition und Moderne sowie Musik und andere Disziplinen miteinander verbindet: Geboren in Großbritannien, aufgewachsen in Hongkong, seit 2013 in Berlin ansässig, arbeitet die Schlagzeugin über Europas Grenzen hinaus solistisch und kammermusikalisch mit Alter und Neuer Musik, unterrichtet und kuratiert. Ihr Anspruch: der Technologisierung trotzend Glas, Metall, Holz und nicht zuletzt die eigene Haut in als Klang- und Resonanzkörper wiederzuentdecken. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das Haus der Musik herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse.



**Ferdinand Linzenich
mit seinem neuen Programm:
Vorsicht bissiger Mund**

Satirische Bekenntnisse eines
Mutbürgers!

Freitag, 25. Januar 2019, 20:00 Uhr
Samstag, 26. Januar 2019, 20:00 Uhr
Sonntag, 27. Januar 2019, 11:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 17,00 / 22,00 / 25,00 / 29,00
Euro (Premiere 1,00 Euro teurer).

Auch in seinem neuen Programm nimmt er mal wieder kein Blatt vor den Mund. Weder Political- noch Gender-Correctness interessieren ihn dabei, denn nach seinem kabarettistischen Berufs - Credo „Lieber einen Freund verlieren, als eine Pointe auszulassen, legt er sich erneut mit allem und jedem an, was die Welt mit Stussfolgerungen überschwemmt: Er spricht mit Genuss aus, was man alles nicht mehr sagen darf. Er zitiert aus seiner Zeitgeist - Enzyklopädie. Er philosophiert darüber, ob es nicht wünschenswert wäre als Großer Panda wiedergeboren zu werden. Er zeigt auf, warum mancher Albtraum nicht weit von der Realität entfernt ist. Er erklärt, was ihn mit Charlie Chaplin verbindet. Und gleich zu Beginn gibt er ein ebenso provokantes wie fulminantes Bekenntnis zu Deutschland ab.



**Das Märchen vom Prinzen, der sich
nicht mehr freuen konnte**

Samstag, 26. Januar 2019
Samstag, 2. Februar 2019
Samstag, 9. Februar 2019
jeweils 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)
Kaule 19-21
Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule

Prinz Goldhaar ist nur noch traurig und lässt sich durch nichts und niemanden mehr auf-

muntern und trösten. Erst der weise Jeronimo weiß einen Rat: Der Prinz muss hinauf in die Berge, um dort die blaue Wunderblume zu finden. Also macht sich Goldhaar auf einen beschwerlichen Weg... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2019 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



„Frei Aber Einsam“ - ein Kammermusikkonzert

Samstag, 26. Januar 2019

18:00 Uhr

Singgewimmel

Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Fotos: © Mariya Nesterovska / Mischa Blank

Alexey Semenenko (Violine) und Inna Firsova (Klavier) spielen Kammermusikstücke von Robert Schumann, Clara Schumann und Johannes Brahms. Im Jahr 2019 wird das 200-jährige Jubiläum von der berühmten Pianistin und Komponistin Clara Schumann gefeiert. In diesem Konzert gehen Alexey Semenenko (Preisträger des Königin Elisabeth Wettbewerbs) und Inna Firsova dem kreativen und emotionalen Dreieck zwischen Robert und Clara Schumann sowie Johannes Brahms auf die Spur. Karten unter singgewimmel@gmail.com oder an der Abendkasse (15,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler und Studenten).

Neben der Spur ist noch viel Platz

Samstag, 26. Januar 2019, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Musikalisches Kabarett von und mit Brigitte Fulgraff und Eckhard Richelshagen am Klavier. Alle Welt wälzt die große Frage: Ist das Glas halb voll oder halb leer? Geht's mir gut oder geht's mir mies? Wir behaupten: vollkommen uninteressant! Viel wichtiger: Was ist drin im Glas? Stilles- oder Sprudelwasser, Limonade oder Champagner, Alt oder Kölsch - das macht den Unterschied! Ein halbes Glas vom einen kann ein volles Glas vom anderen vergessen machen. Schenkt das Leben dir Zitronen, eröffne einen Bio-Bauernhof. Schenkt das Leben dir Limonade, treibe eine Flasche Gin auf und lass es krachen. Hören wir auf, in eingefahrenen Bahnen zu denken. Vielleicht denken wir überhaupt zu viel... Neben der Spur ist noch viel Platz, schauen Sie mal nach. Mit dieser Einstellung blickt Brigitte Fulgraff aufs Leben und öffnet in ihrem neuen Programm unsere Augen und Ohren für die Skurrilitäten des Alltags. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.



Wieviel Farbe kannst Du noch ertragen?
(Ausschnitt), 2017, Museum für Konkrete Kunst,
Ingolstadt, © VG BILD KUNST Bonn, 2018.
Foto: U. Mueller

„Tina Haase – unbedingt“

Ausstellungseröffnung
Sonntag, 27. Januar 2019
11:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Tina Haase ist durch ihren Geniestreich Oh, Maria Theresia (Salonstücke 3, 1995) für immer mit dem Kunstmuseum Villa Zanders verbunden. Damals hatte sie den Kronleuchter des Grünen Salons zu Boden gelassen und in ein Meer von Tausenden Glühlampen gebettet.

Tina Haase ist durch ihren Geniestreich Oh, Maria Theresia (Salonstücke 3, 1995) für immer mit dem Kunstmuseum Villa Zanders verbunden. Damals hatte sie den Kronleuchter des Grünen Salons zu Boden gelassen und in ein Meer von Tausenden Glühlampen gebettet. Stets arbeitet die Bildhauerin mit bekannten Massenartikeln – seien es Plastiksiebe, Papierservietten, Kleiderbügel oder Zigarrenschachteln. Diese schichtet, stapelt und verbindet sie zu Skulpturen, in denen formale Strenge auf farbenfrohe Leichtigkeit trifft. Tina Haase ist eine Meisterin darin, in den unscheinbarsten Dingen ein unglaubliches Potential zu entdecken. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die der Gegenstand schon mitbringt. Die Auswahl der hier gezeigten Werke kreist um den Schwerpunkt der hauseigenen Sammlung, in der auch Tina Haase seit Jahren mit zwei Arbeiten vertreten ist. Dauer der Ausstellung: 27.01. - 05.05.2019. [Mehr...](#)

Die Schneekönigin

Sonntag, 27. Januar 2019, 15:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103
Gerda muss ihren besten Freund Kay, der von der Schneekönigin gefangen gehalten wird, wiederfinden und befreien. Auf ihrer Suche erlebt sie allerlei Abenteuer und trifft die alte Blumenfrau, das wilde Räubermädchen und den hilfsbereiten Finnen. Wird Gerda ihren Spielgefährten retten können? Hans Christian Andersens märchenhafter Kosmos um die erlösende Kraft von Liebe und Freundschaft liebevoll in Szene gesetzt für das Puppentheater Papperlapupp! vom Kölner Kindertheaterkomponist und -autor Martin Heim. Die mitreißenden Melodien sind arrangiert und eingespielt vom Kölner Musiker Gregor Schwellenbach. Bühnenbild und Figuren sind gefertigt von der Badener Puppenbauerin Vera Kniss, zum Leben erweckt, inszeniert und intoniert von Esther Ribera. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt: 8,00 Euro / Erm. 7,00 Euro.



**Gedenken an die Opfer des Holocaust:
Nach dem Untergang - Die ersten Zeugnisse der Shoa in Polen 1944-47**

Sonntag, 27. Januar 2019

17:00 Uhr

Gemeindesaal

[Kirche zum Heilsbrunnen](#)

Im Kleefeld 23

Lesung mit Dr. Frank Beer aus der Quellenedition: Nach dem Untergang - Die ersten Zeugnisse der Shoa in Polen 1944-47; Herausgeber: Dr. Frank Beer, Dr. Barbara Distel und Wolfgang Benz

Eintritt frei.

Über den Holocaust ist in vielerlei Hinsicht berichtet und informiert worden. Wer bei der Lesung neue, bis jetzt unbekannte Fakten erwartet, wird enttäuscht sein. Das Besondere an dem, was Dr. Beer und seine Mitherausgeber geborgen und in Deutschland veröffentlicht haben, ist die Direktheit der Berichte von Menschen, die gerade noch der Vernichtung entkommen konnten.

Dr. Frank Beer ist Naturwissenschaftler, wohnt und arbeitet in Bergisch Gladbach. Er erzählt, wie er auf die Dokumente aus der Zeit ab 1944 stieß: „Auf der Suche nach einem Bericht über das Vernichtungslager Belzec fand ich per Zufall ein polnisches Werk, das 1946 in Warschauer erschienen war. Es handelte sich um die Veröffentlichung von Zeitzeugenberichten, gesammelt von Rudolf Reder, einem Überlebenden des Lagers Belzec. Als ich mich mit den Dokumentationen beschäftigte, war ich sehr betroffen: Sie schilderten das erlebte Grauen unmittelbar und schonungslos.“ Einmal auf die verborgenen Texte aufmerksam geworden recherchierte Dr. Beer weiter und fand noch mehr Originale – alle nie auf Deutsch herausgegeben. Das sollte sich ändern, beschlossen Dr. Beer und seine Co-Editoren - mit Erfolg, wie sich die Gäste der Veranstaltung überzeugen können.



**Gespräche im Roten Salon
PRIESTER UND POPSTAR –
Karlheinz Stockhausen, seine Musik
und sein Denken**

Dienstag, 29. Januar 2019

19:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Karlheinz Stockhausen, WDR Studio für
Elektronische Musik Köln, um 1958, Foto Klaus
Barisch, © Stockhausen-Stiftung für Musik,
Kürten*

Stockhausen hatte so viele Ideen wie kein anderer Komponist nach 1945 – und er setzte sie meist spektakulär um. Der Vortrag bietet einen Überblick über die Phasen seines Schaffens und Erdenlebens. Referent: Michael Struck-Schloen, Musikjournalist (WDR 3).

**Auf den Spuren der Cranachs - eine Reise entlang der Elbe von Wittenberg bis Zerbst
- Bildvortrag von Dr. Karl-Heinz Bareiß**

Mittwoch, 30. Januar 2019, 19:30 Uhr, [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23
Lucas Cranach der Jüngere, ein engagierter Förderer der Reformation, war ein bedeutender Kaufmann und Politiker in Wittenberg, der die Geschichte Sachsens Jahrzehnte lang mitbestimmte und neben seinem Vater einer der bekanntesten deutschen Renaissancekünstler war. Den landschaftlichen Reiz der Region macht das von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannte Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe aus, das zwischen Wörlitz, Dessau und Zerbst viele Besucher anlockt.

Royal Opera House 2018/19: La Traviata - Oper

Mittwoch, 30. Januar 2019, 19:45 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Richard Eyres bildgewaltige Produktion liefert den idealen Schauplatz für Verdis Oper von der Kurtisane, die für ihre Liebe alles opfert. Von der unerwarteten Liebe bis zur herzergreifenden Versöhnung, die zu spät kommt - Verdis La traviata gehört zu den populärsten Opern aller Zeiten. In der glamourösen Pariser Gesellschaft verliebt sich Alfred in die Kurtisane Violetta, doch hinter den Kulissen wirken finstere Gegenströme, die zu einem tragischen Ende führen. Das berühmte Brindisi und das überschwängliche »Sempre libera« gehören zu den vielen Melodien dieses Werks, die die Lyrik der italienischen Oper von ihrer unwiderstehlichsten Seite zeigen. Richard Eyre arbeitet in seiner Produktion für die Royal Opera alle emotionalen Schattierungen heraus - von der überschwänglichen Entdeckung der Liebe über die schmerzliche Konfrontation bis zum unausweichlichen Ende. Üppige historische Bühnenbilder und Kostüme verstärken die Wirklichkeitsnähe einer bewegenden Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit basiert. Dauer: 3:35, inkl. zwei Pausen; Italienisch mit deutschen Untertiteln.

Die Fiden Ritter von Sand laden zur Sitzung „Fastelovend Anno Pief“

Die Veranstaltung am 30. Januar 2019 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits AUSVERKAUFT!

AUS NRW, BUND UND EU

Die SchulKinoWochen NRW

Vom 24. Januar bis 6. Februar 2019 im [Cineplex](#), Schloßstr. 46, Bensberg
Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung, bei dem jedes

Jahr mehrere Hunderttausend Schülerinnen und Schüler zu ermäßigtem Preis eine Filmvorstellung in einem nahegelegenen Kino besuchen können. Die im Rahmen der SchulKinoWochen NRW angebotenen Filme lassen sich in verschiedenste Unterrichtsfächer und -themenbereiche integrieren. Zu jedem Film gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenfrei zur Verfügung steht. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Kinoseminare und Filmgespräche mit pädagogischen Referentinnen und Referenten. Zudem ermöglichen FILM+SCHULE NRW und VISION KINO, die Veranstalter des Projektes, persönliche Begegnungen zwischen Schulklassen und Filmschaffenden. Der Eintrittspreis für Vorführungen im Rahmen der SchulKinoWochen NRW ist stark ermäßigt und beträgt 3,50 Euro pro Schülerin und Schüler. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt.

Quelle und mehr: www.schulkinowochen.nrw.de/.

Kulturförderbericht NRW 2017

Seit dem Jahr 2007 gibt der Kulturförderbericht NRW des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft einen Überblick über die wesentlichen Fördermaßnahmen des abgelaufenen Jahres. Auch der elfte Bericht bietet zum einen detaillierte Zahlen und einen Überblick über die Verteilung der Fördermittel, greift zum anderen aber auch besondere Ereignisse und Maßnahmen auf und zeigt ausführliche Darstellungen ausgewählter Projekte aus dem Kulturland Nordrhein-Westfalen. Den Kulturförderbericht können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Safer Internet Day 2019!

Der jährliche internationale Safer Internet Day 2019 findet am 05. Februar statt. Unter dem Motto "Together for a better internet" ruft die Initiative der Europäischen Kommission wieder weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Internetsicherheit auf. Auch zum SID 2019 initiiert und koordiniert klicksafe in Deutschland die nationalen Aktivitäten mit dem Ziel, möglichst viele Akteure und Institutionen für den weltweiten Aktionstag zu gewinnen. Ihre Aktionen und Veranstaltungen können Sie auf unserer Website eintragen. Wir veröffentlichen Ihre Termine anschließend online sowie in Presseinformationen und machen so auf Ihre Aktion und Ihr Engagement zum Safer Internet Day aufmerksam. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) hat auf ihrer Internetseite den Programmleitfaden 2019 für »Europa für Bürgerinnen und Bürger« eingestellt - auch eine deutsche Version ist verfügbar. Der Programmleitfaden ist als Anleitung für alle gedacht, die an der Konzeption von Projekten im Rahmen des Programms interessiert sind. Außerdem werden die Programmziele und die Arten förderfähiger Aktivitäten erläutert. Ab 2019 haben nun auch Einzelpersonen unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit einer Antragstellung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Stiftung EVZ - Europeans for Peace
- „Integration neu denken“
- FrancoMusiques – Schulwettbewerb

- WEST OFF 2019
- Förderwettbewerb „Digital Skills“
- Interkulturelle Impulse 2019
- Theaterpreis des Bundes 2019
- Theaterwoche Korbach 2019
- Musik bewegt – 49. Internationaler Jugendwettbewerb >>Jugend creativ<<
- Deutsch-Französischer Fotowettbewerb zum Thema „Engagement“
- Schreibwettbewerb „Solidarität – Definition gesucht!“
- DGPh-Bildungspreis 2019
- BundesUmweltWettbewerb (BUW): vom Wissen zum nachhaltigen Handeln
- create music NRW 2019
- Werkstatt Vielfalt
- #Mach´was draus! CHILDREN Jugend hilft!
- Bundesweiter Comic-Wettbewerb „La vie en BD“
- Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend 2019
- Kreativwettbewerb zu den JugendPolitikTagen
- Alternativer Medienpreis

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.